



Die Ausbildung

Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer: regulär 4 Jahre

Mittlerer Bildungsabschluss

SEJ
Sozialpädagogisches
Einführungsjahr (1 Jahr)

Mittlerer Bildungsabschluss
und abgeschlossene
Berufsausbildung
(mindestens 2 Jahre)

Hochschulreife

Fachakademie (vollschulisch, 2 Jahre)

Berufspraktikum (1 Jahr)

**Abschluss:
Staatlich anerkannte/r Erzieher/in**

Vergütung

SEJ: Praktikumsvergütung

Fachakademie: BaföG

Berufspraktikum: Praktikantentgelt



Fachakademie
für Sozialpädagogik
Hensoltshöhe

Ihre Bewerbung

Bewerbungen werden jeweils zwischen Anfang Oktober und Ende April für das darauffolgende Schuljahr angenommen.

Bitte legen Sie Ihrem Bewerbungsschreiben bei:

- Lebenslauf
- Kopie des aktuellen Schulzeugnisses
- Nachweis des entsprechenden Abschlusszeugnisses (beglaubigte Abschrift)



Stiftung Hensoltshöhe

Dualer Studiengang
Pädagogik der
Kindheit (B.A.)

in Kooperation mit der
Evangelischen Hochschule
Nürnberg

Staatlich
anerkannte/r
Erzieher/in



Fachakademie für Sozialpädagogik Hensoltshöhe
der Stiftung Hensoltshöhe gGmbH

Lindleinswasenstraße 30
91710 Gunzenhausen

Fon 09831 61935-0
Fax 09831 61935-59

info@fachakademie-hensoltshoehe.de
www.fachakademie-hensoltshoehe.de



Die Fachakademie für Sozialpädagogik Hensoltshöhe der Stiftung Hensoltshöhe gGmbH ist eine evangelische Ausbildungsstätte. Unser christliches Profil prägt das gemeinsame Leben und Arbeiten.

Die Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin verstehen wir als Interaktionsprozess aller Beteiligten. So gestaltet sich der Unterricht als Plattform, eigenes Wissen und Können zu erwerben und kompetenzorientiert weiter zu entwickeln.

Es ist uns wichtig, in engem Austausch und in der ständigen Vernetzung von Theorie und Praxis, allen Studierenden aufgrund der eigenen Lebensbiografie die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes Berufsprofil zu entwickeln.



Wir bieten Ihnen ...

- ... eine kompetenz- und lernfeldorientierte Ausbildung, in der die pädagogische Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen im Mittelpunkt steht.
- ... eine christlich geprägte Werteorientierung.
- ... individuelle Begleitung bei der Entwicklung der eigenen Erzieherpersönlichkeit.
- ... Praktika in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern.
- ... die Herausforderung mit- und voneinander zu lernen, um diese Erfahrung im beruflichen Alltag nutzen zu können.
- ... die Möglichkeit, das Schulleben aktiv mitzugestalten und zu bereichern.
- ... einen Lernkontext, der von Ihren Ressourcen ausgeht und unterschiedliche Medien und Methoden nutzt.
- ... verschiedene Zusatzqualifikationen, wie z. B. das religionspädagogische Zertifikat.
- ... weiterführende Bildungsabschlüsse: Fachhochschul- und Hochschulzugangsberechtigung.



Ihre Möglichkeiten nach der Ausbildung

Die Berufsperspektiven für Erzieherinnen und Erzieher sind sehr gut. Es stehen Ihnen vielfältige sozialpädagogische Arbeitsfelder offen:

- Kinderkrippe, Kindergarten, Hort
- Kinderheime, Jugendwohngruppen
- Einrichtungen für Menschen mit heil- und sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf
- offene Jugendarbeit
- Ganztageschulen, Schulkindbetreuung

Sie sind in multiprofessionellen Teams tätig und übernehmen verantwortungsvolle und interessante Aufgaben. Sie begleiten und unterstützen die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.